

# Mehr als nur Sand am Main – das Heimatmuseum Karlstein

## Veranstaltungen im Museum Karlstein 2024

Das Museum in Karlstein (Schulstr. 2) ist an folgenden  
Sonntagen von 14 – 17 Uhr geöffnet:

- 07.01.2024  
04.02.2024: Vortrag über Dettinger Ansichtskarten  
von Michael Pfeifer  
03.03.2024  
07.04.2024: Vortrag und Ausstellung über versteinertes Holz  
aus dem Main-Einzugsgebiet – siehe Rückseite  
05.05.2024: Ausstellung Fossiles Holz  
02.06.2024: Ausstellung Fossiles Holz
- Juli 2024: nur für angemeldete Gruppen  
August 2024: nur für angemeldete Gruppen  
01.09.2024:  
06.10.2024:  
03.11.2024:  
24.11.2024: Vorstellung des Kahlgrund-Jahrbuchs 2025  
08.12.2024:  
05.01.2025:

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns jedoch über eine Spende  
zum Erhalt der Sammlungen.

### Spendenkonto:

DE28 7955 0000 0240 1649 13

bei der Sparkasse Alzenau-Aschaffenburg.

Für Schulen, Vereine und Gruppen bieten wir Rundgänge  
bzw. Unterrichtsergänzungen und thematische Führungen,  
z. B. zur Geologie oder Schlacht bei Dettingen, an.

**Kontakt:** Franz Biller 0 61 88 / 57 41

Weitere Aktivitäten finden sie auf der Internetseite des Vereins  
und im wöchentlichen Eintrag im Mitteilungsblatt von Karlstein.

info@geschichtsverein-karlstein.de  
www.geschichtsverein-karlstein.de



**Aktuell**  
**Sonntag 5. Mai 2024**

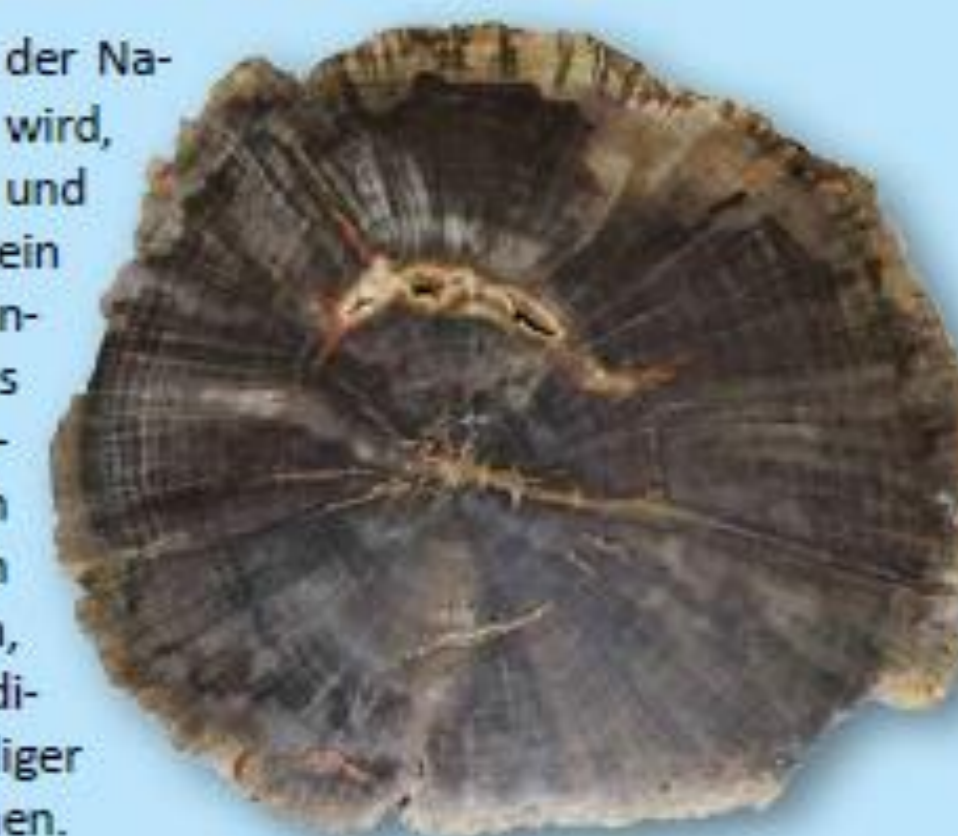
## Versteinertes Holz aus Franken



**Aus Holz wurde Stein!**

**Fossile Hölzer aus  
Quarz, Opal, Goethit, Calcit,  
Uraninit, Apatit, Siderit, Fluorit,  
Dolomit,  
Baryt, Pyrit, etc.  
aus der Region**

Holz, welches in der Na-  
tur begraben wird,  
kann verkohlen und  
seltener zu Stein  
werden. Man fin-  
det diese aus  
Stein bestehen-  
den Hölzer in  
den Kiesgruben  
und auf Feldern,  
die aus den Sedi-  
menten ehemaliger  
Mainläufe bestehen.



Sie können 15, aber auch 210 Millionen Jahre alt sein. In ei-  
nigen Fällen sind die ehemaligen Zellen des Holzes noch un-  
ter dem Mikroskop sichtbar. Es gibt Holz aus Quarz, aber auch  
Opal, Apatit, Goethit, und weitere. Dazu können exotische Mi-  
neralien enthalten sein: Carnotit, Uraninit, Volborthit, Azurit  
und weitere. Und es gibt Hölzer, bei denen auch die Löcher des  
„Holzwurms“ erhalten sind; aber auch vom Schiffsbohrwurm  
(einer im Meer lebenden Schnecke). Wir zeigen Neufunde und  
neue Erkenntnisse von fossilem Holz aus Bayern, aber auch aus  
der Wetterau und der Rhön.

Dazu wird beim Naturwissenschaftlichen Verein Aschaffenburg  
ein umfangreicher und reich bebildeter Begleitband (Band 31  
der Mitteilungen) erscheinen, in dem die beeindruckenden  
Ausstellungstücke ausführlich beschrieben sind. Darin sind  
nicht nur die Hölzer aus Franken aufgeführt, sondern es sind  
zusätzliche Kapitel zum Verständnis enthalten: Waldgeschichte  
des Spessarts, Entwicklung der Pflanzen, Mineralien als Ver-  
steinerungsmittel, Museen, Sammlungen, ...

All das und viel mehr bietet das Museum Karlstein in einer  
Sonderausstellung. Die Eröffnung am Sonntag, den 7.4.2024  
startet um 14.30 Uhr

mit einem Vortrag von  
Joachim Lorenz, der  
über mehr als 50 Jahre  
die fossilen Hölzer in  
den Kiesgruben am  
Untermain zusammen  
trug.

